

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Herbst am Weiher

Aktuell.....
Exklusiv Wohnen
3

Gewerbe.....
27 Jahre Erfahrung
6

Alltag.....
Sportler gesucht
8

Tipps.....
Tanz der Puppen
9

.....Alltag
5
9 Kilometer Bachufer werden durchforstet

**scharf
sehen!**
auch im Alter

**www.
apotheke
arbon.ch**

Dr. B. und L. Kreyenbühl
in der Altstadt Arbon

NEUERÖFFNUNG

COIFFURE
La Perla
DAMEN & HERREN
Nail Design
Bahnhofstrasse 40, 9320 Arbon
Tel. 071 440 32 22
**APÉRO-ABEND am Freitag, 24.11.06
von 15 bis 20 Uhr**
- Damen
Waschen/Schneiden/Fönen Fr. 56.-
- Herren Trockenschritt Fr. 27.-
- Kinder bis 16 Jahre Fr. 14.-
- Kinder bis 3 Jahre Gratis
*Freude, Kreativität und Fachwissen
sind die Grundlagen jeder guten Arbeit.*

MB KÜCHEN & BÄDER

Weihnachtsstimmung

Samstag den,
18. November 2006

10.00 - 16.00 Uhr



Auf jeden Besucher wartet ein
kleines Weihnachtsgeschenk

Back- & Kochvorführung
mit dem Multi-Dampfgarer
von AEG

www.mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

FROHSINN

RESTAURANT
Brauerei
HOTEL
ARBON

Jeden Sonntag

Brunch im Braukeller

ab 09.00 Uhr Brunchbuffet à discrétion für CHF 29.50

Romanshornstrasse 15, CH-9320 Arbon, T. 071 447 84 84, www.frohsinn-arbon.ch

Getränke- Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke
aus unserem grossen Getränke-Sortiment
täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren
Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213



MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

**EINLADUNG ZU
«HAPPY HOURS»
MIT «ÖRGELE WERNI»**

Freitag, 24. November 06
16.00 bis 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

- Wir sind
- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
 - Zentral gelegen
 - Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, uns in unverbindlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

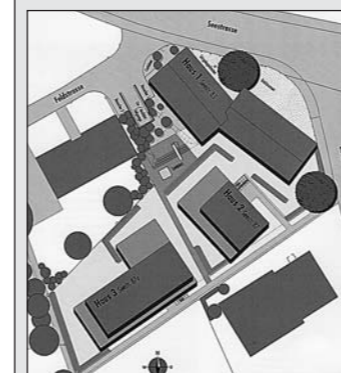
Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS
Brühlstrasse 3 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



≈ AKTUELL

Exklusives Wohnen in Horn

Im Frühling/Sommer 2008 werden zwölf Familien ebenso viele neue Eigentumswohnungen in Horn beziehen. An erstklassiger Lage realisiert die St.Galler Bauherrschaft Agew AG zusammen mit der Generalunternehmung Direco AG aus Rickenbach sowie der Romanshorer Beratungsfirma Ligewa AG zwölf exklusive Eigentumswohnungen. Mit der Überbauung «Seestrasse» wird Wohnraum für unterschiedlichste Generationen, Wohnformen und Lebensabschnitte geschaffen. In drei Liegenschaften an der Seestrasse 85/87/87a entstehen zwei 3 1/2-Zimmer-Wohnungen (ab 380 000 Franken), fünf 4 1/2-Zimmer-Wohnungen (ab 420 000 Franken), zwei 5 1/2-Zimmer-Wohnungen (ab 465 000 Franken), eine 4 1/2-Zimmer-Attika-Wohnung (890 000 Franken), eine 6 1/2-Zimmer-Dachwohnung (830 000 Franken) sowie eine 6 1/2-Zimmer-Maisonette-Attika-Wohnung (950 000 Franken). Eine Tiefgarage verfügt über 22 Plätze (29 000 Franken). Erreichbar ist das Quartier zeichnet sich durch die zentrale und nahe Lage am Bodensee aus.



Die geplante Überbauung zeigt zwei Architektursprachen. Haus 1 an der Seestrasse bildet eine Symbiose zwischen dem geschützten Ortsbild und modernem Wohnen. Die Häuser 2 und 3 verdanken ihr Kleid der modernen, klaren Architektur. Grosszügige, behindertengerechte Personenaufzüge bringen die Bewohner und Gäste vom Unter- bis zum Dachgeschoss. Die drei Mehrfamilienhäuser sind funktional konzipiert, die Wohnungen bestechen durch ihre Grosszügigkeit und eine ausgezeichnete Möblierbarkeit. red.

Primarschulgemeinde Arbon reduziert Stellenprozente

Transparenz fördern



Nach dem Wegzug der SSG-Verwaltung hat die Verwaltung der PSG Arbon zu viel Platz und strebt deshalb als Zwischenlösung eine räumliche Veränderung an. Sie will jedoch im ehemaligen Saurer-Werk 1 bleiben.

Nicht mehr 400, sondern nur noch 310 Stellenprozente umfasst die Verwaltung der neuen Primarschulgemeinde (PSG) Arbon. Für diesen prozentualen Abbau wurde laut Präsident Konradin Fischer eine «sozialverträgliche Lösung» gefunden.

Mit einem Umsatz von 23 Mio. Franken, 230 Lohnbezügern und rund 1500 Schülern gehören die Arboner Sekundar- und Primarschulgemeinde zu den grösseren «Betrieben» in der Region. Die PSG wendet jährlich für 150 Lohnbezügler und 950 Schüler rund 12 Mio. Franken auf.

Je 20 Prozent für Schulleiter

Nach der Auflösung der Volksschulgemeinde Arbon und dem Scheitern einer zentralen Schulverwaltung für die Sekundar- (SSG) und die Primarschulgemeinde (PSG) Arbon hat letztere ihr Stellenetat den veränderten Verhältnissen angepasst. Neu wird die Verwaltung der PSG von Schulpfleger Martin Hofstetter alleine geführt. Die Abteilungen Finanzen und Verwaltung wurden zusammengelegt. «Der bisherige Stellenetat der gemeinsamen Verwaltung von 400 Prozent», so Präsident Konradin Fischer, «wurde auf 270 Prozent reduziert.» Gleichzeitig seien den beiden Schulleitern je 20 Prozent zugestanden worden, womit die «neue» Verwaltung aus 310 Stellenprozente bestehe. Durchschnittlich wurden

die Pensen der fünf Beschäftigten in der PSG um 10 bis 20 Prozent reduziert, was Fischer als durchaus «sozialverträglich» bezeichnet. Voraussetzungen wird die PSG ihren Standort bald wieder wechseln müssen, denn die derzeitigen rund 280 Quadratmeter Bürofläche können problemlos auf die Hälfte reduziert werden. Fischer ist guten Mutes, dass die Dislokation innerhalb des Saurer-Werks 1 und damit ohne Adressänderung vollzogen werden kann.

Dienstleistung weiter verbessern

«Wir sind ein Dienstleistungszentrum für Lehrkräfte, Schulleiter, Hauswarte und Behörde und wollen unseren Status kontinuierlich verbessern», betont Martin Hofstetter. Er ist sich bewusst, dass sich die PSG in der Öffentlichkeit noch besser positionieren muss; sei es als Ansprechpartnerin, mit dem Erscheinungsbild, einer Sprechstunde des Präsidenten und des Schulpflegers oder auch in der Zusammenarbeit mit der SSG und der Stadt Arbon. Ausgebaut werden sollen die technischen Möglichkeiten (EDV, Internet, Intranet, E-Kontakte), und auch die Vergleichbarkeit mit anderen Schulgemeinden soll verbessert werden. – Fazit von Martin Hofstetter: «Die Verwaltung der PSG Arbon soll von allen Kunden bewusst wahr- und in Anspruch genommen werden (können).» eme

Hinweisinventar wird überarbeitet

Seit 1972 werden alle historischen Gebäude im Kanton Thurgau systematisch erfasst, bewertet und in der Buchreihe «Hinweisinventar alter Bauten und Ortsbilder im Kanton Thurgau» publiziert. Für Arbon wurde dieses Werk erstmals im Jahr 1989 erstellt. Es umfasst sämtliche Gebäude, die vor 1940 entstanden sind. Jedes Objekt hat sein eigenes Inventarblatt. In der Regel enthält das Blatt eine Identifikation (Adresse, Assekuranznummer usw.), eine Fotografie, eine Bewertung und einen Text mit Hinweisen zur Gestalt oder Baugeschichte. In Buchform ist das Inventar auf der Gemeindeverwaltung, bei der Kantonsbibliothek und beim Amt für Denkmalpflege einsehbar.

Nach 18 Jahren steht nun eine Überarbeitung des Hinweisinventars an. Neu werden auch Gebäude aus der Zeit von 1940 – 1959 und jüngere Bauten, soweit sie einen besonderen architektonischen oder städtebaulichen Wert aufweisen, erfasst. Zu diesem Zweck werden sich Mitarbeiter des Amtes für Denkmalpflege während rund eines Jahres vermehrt in Arbon aufhalten. In einer ersten Phase nimmt die Fotografin Susanna Keller von November 2006 bis April 2007 jedes der Objekte auf. Anschliessend erstellen die Inventarisatorinnen Marie-Christine Fuchs und Helen Bachmann vor Ort von März bis Oktober 2007 die Objektbeschreibungen. Das Hinweisinventar ist ein wertvolles Arbeits- und Nachschlagewerk für die Ortsplanung wie auch für Geschichtsinteressierte. In diesem Sinn bitten wir die Bevölkerung, die Inventarisierungsarbeiten der Denkmalpflege zu unterstützen. Stadtkanzlei Arbon

Klöti wird neuer RPO-Präsident

Auf den Ablauf der Amtsdauer im Frühjahr 2007 hat der Präsident der RPO (Regionalplanungsgruppe Oberthurgau), Max Brunner, seinen Rücktritt bekannt gegeben. Der Vorstand freut sich, mit Martin Klöti, Stadtmann von Arbon, für das doch wichtige Präsidium für die regionale Entwicklung eine kompetente Persönlichkeit vorschlagen zu dürfen. st

**Weihnachts-
Ausstellung
für Engel**

Samstag, 18. November 06 von 16.30 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 19. November 06 von 16.30 bis 21.00 Uhr

- aussergewöhnliche Floristik
- gediegene Musik
- vielfältige Weihnachtsdüfte

Wir freuen uns auf Sie

Blumen Klaus, Rebhaldenstr. 14, 9320 Arbon

estherbuehrerhomöopathie
Esther Bühler
 Praxis für klass. Homöopathie
 Kant. appr. Naturheilpraktikerin
 Weitengasse 6/Zik 9320 Arbon
 Telefon 071 440 17 31



manser
 HANDWERKERCENTER
Heizgeräte
 Elektro • Gas • Öl
Berufskleidung
 Wikland • Rukka • Atlas
Schneefräsen
 9320 Arbon-Süd • Tel. 071 440 40 40

NACHHILFE
 Alle Fächer und Stufen
 Einzel und Gruppen
 Lerntechnik- / Ferienkurse
 Eintritt jederzeit



studienkreis
 Tel. 071 364 22 22
 www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
 Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

HORN
 Öffentliche Auflage Baugesuch
 Geschütelter:
 Irion Martin, Seestrasse 105, 9326 Horn
 Grundeigentümer:
 Irion Martin, Seestrasse 105, 9326 Horn
 Vorhaben: Ausbau Gewerbehalle teil in Wohn-
 und Büro teil
 Parzelle: 555
 Flurname/Ort: Seestrasse 105, 9326 Horn
 Öffentliche Auflage:
 vom 17. November - 6. Dezember 2006
 Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
 Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse
 hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist
 bei der Gemeindebehörde schriftlich und begrün-
 det Einsprache erheben.
 Horn, 14. November 2006
 Gemeindeverwaltung Horn TG

**Sekundarschul-
 gemeinde
 Arbon**

**Urnenabstimmung
 vom 26. November 2006**

Wahl des
Präsidenten
 der Sekundarschulgemeinde
 Arbon

Stimmberechtigte, die aus
 irgendeinem Grund an der
 Stimmabgabe zu den auf dem
 Stimmrechtsausweis angege-
 benen Zeiten verhindert sind,
 haben Gelegenheit, auf der
 Schulverwaltung der Sekun-
 darschulgemeinde Arbon, Re-
 benstrasse 4, das Stimmrecht
 auszuüben. Die Urnen sind
 geöffnet in der Woche vor
 dem Hauptwahltag zu den
 offiziellen Öffnungszeiten der
 Schulverwaltung (Montag bis
 Freitag von 08.00 - 11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmab-
 gabe wird auf die Wegleitung
 auf dem Stimmrechtsausweis
 verwiesen. Allenfalls fehlen-
 des Abstimmungsmaterial
 kann auf der Schulverwal-
 tung nachbezogen werden.

**S T A D T
 A R B O N**

Auflage Baugesuche
Bauherrschaft:
 Erida Immobilien AG,
 Schuppisstrasse 32, 9403 Goldach

Bauvorhaben:
 Bau Fachmarkt (Food und Nonfood)

Parzelle:
 Nr. 2841, Romanshorne-/Rütistrasse
 (Meereiche), Arbon

Bauherrschaft:
 Speed House, St. Gallerstr. 228,
 9320 Stachen

Bauvorhaben:
 Neubau Werkstatt/Laden mit
 Wohnung

Parzelle:
 Nr. 48, Im Lee 1, 9320 Stachen

Auflagefrist:
 17. November bis 6. Dezember 06

Planaufgabe:
 Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind inner-
 halb der Auflagefrist schriftlich und
 begründet an die Politische Gemein-
 de Arbon zu richten.

≈ ALLTAG

**Aus dem Stadthaus Arbon
 Volksabstimmung 26. November**
 Am Wochenende des 26. November
 2006 sind die Stimmbürgerinnen
 und Stimmbürger zu einem Urnen-
 gang aufgerufen. Folgende Eidge-
 nössischen Abstimmungsvorlagen
 stehen an: Bundesgesetz über die
 Zusammenarbeit mit den Staaten
 Osteuropas; Bundesgesetz über die
 Familienzulagen. Stimmberechtigte,
 die an der Stimmabgabe zu den auf
 dem Stimmrechtsausweis angege-
 benen Zeiten verhindert sind, haben
 Gelegenheit, beim Infoschalter der
 Abteilung Einwohner und Sicherheit
 (Stadthaus, Parterre West), das
 Stimmrecht auszuüben. Dort steht
 die Urne ab Montag, 20. November,
 bis Freitag, 24. November 2006,
 während der offiziellen Büroöff-
 nungszeiten bereit. Allenfalls fehlen-
 des Stimmmaterial kann ebenfalls
 bei der Abteilung Einwohner und Si-
 cherheit nachbezogen werden.

Wir gratulieren
 Heute Freitag, 17. November, darf
 Frau Severina Deck-Locher im Regio-
 nalen Pflegeheim Sonnhalden ihren
 95. Geburtstag feiern. Wir gratulieren
 der Jubilarin ganz herzlich und wün-
 schen ihr auch auf diesem Weg alles
 Gute. Gesundheit, Kraft und Zufrie-
 denheit sowie viele sonnige Stunden
 mögen sie weiterhin begleiten.

Planung Spielplatz Schöntal
 Die Stadt Arbon nimmt sich des The-
 mas Spielplätze in Arbon an. Als er-
 ster soll der Spielplatz Schöntal neu
 gestaltet werden. Um die Bedürf-
 nisse abzuklären, lädt die Abteilung
 Bau und Planung die interessierte
 Bevölkerung am Samstag, 25. No-
 vember, zu einem Workshop im
 Schulhaus Schöntal ein. Der Work-
 shop wird in Zusammenarbeit mit
 der Fachhochschule St.Gallen durch-
 geführt. Bis im Juni 2007 soll die
 Neugestaltung des Spielplatzes ab-
 geschlossen sein. Die Stadt Arbon
 lädt interessierte Eltern, Jugendliche
 und Kinder am Samstag, 25. Novem-
 ber, von 10 bis ca. 13 Uhr - Be-
 sammlung auf dem Spielplatz
 Schöntal - zum Workshop «Neuge-
 staltung Spielplatz Schöntal» ein. Es
 ist keine Anmeldung erforderlich.
 Stadtkanzlei Arbon

**Aus dem Stadthaus Arbon
 Durchforstungsarbeiten Bäche, Baum-
 fällung in öffentlichen Anlagen**
 Der Stadtrat hat das Gewässer-
 unterhalts- und Durchforstungskon-
 zept genehmigt. Während der kom-
 menden fünf Winter werden die ins-
 gesamt neun Kilometer Bachufer
 durchforstet. Bei den Begehungen
 und Besprechungen ist man bei
 den Anstössern, dem Natur- und
 Vogelschutzverein Meise und den
 betroffenen Landwirten immer auf
 positive Resonanz gestossen.
 Im Winter 2006 / 2007 wird die er-
 ste Etappe mit 850 Metern Ufer-
 durchforstungen ausgeführt. Dies
 betrifft folgende Bachstrecken -
 Aach: Saurer-Areal; Hegibach: Her-
 mann-Greulich-Strasse bis Schulweg;
 Esserswilerbach: oberer Teil beim
 Thanweg, unterer Teil bis Niederfeld-
 strasse; Haselbach: bis Gemeindegrenze.
 Eine Verjüngung der Ufervegetation
 ist nötig, damit diese ihre Funktion
 der Uferstabilisierung erfüllen kann.
 Ausserdem wird mit dieser Mass-
 nahme ein vielfältigeres, standort-
 gerechtes Gehölzsoriment ange-
 strebt. Viele der vom Förster be-
 zeichneten Bäume sind so gross,
 dass diese für Menschen und Bau-
 ten eine Gefahr darstellen. Nach
 der Durchforstung sind lokal noch
 einige bauliche Unterhaltsarbeiten
 zur Ufersicherung nötig.
 In den öffentlichen Anlagen sind
 insgesamt 93 Bäume zu fällen. Die
 Fällliste wurde in der Fachkommis-
 sion für Grünräume vorbesprochen.
 Der Stadtrat hat an seiner Sitzung
 vom 6. November 2006 diese Fäl-
 lungen genehmigt. Eine stattliche
 Zahl Bäume muss aus Sicherheits-
 gründen, wegen Stammfäulnis oder
 da sie abgestorben sind, gefällt
 werden. Neben Einzelbäumen in
 den Grünanlagen müssen grössere
 Fällungen beim Weiherareal, im
 Forsthauswald, im Aussenbereich
 des Friedhofs, beim Fischmarkt-
 platz, beim Spielplatz äussere
 Brühlstrasse, beim Adolph-Saurer-
 Quai und beim Philosophenweg
 vorgenommen werden. Wo keine
 neuen Projekte oder Bepflanzungs-
 konzepte anstehen, erfolgt in der
 Regel eine Ersatzpflanzung.
 Stadtkanzlei Arbon

**Egnachermarkt
 Aktuell
 vom 17.11. bis 1.12.2006**

Obi Halb-Halb 6x150 cl Schruppf **nur CHF 10.20** statt CHF 13.20

Glühwein 6x100 cl Schruppf **Landpreis nur CHF 15.00**

Punsch-Sirup 100 cl 5 verschiedene Sorten
 z.B. Apfelpunsch **nur CHF 3.90** statt CHF 4.90

Aktuell Streusalz 25-kg-Sack **nur CHF 13.75**

Schweizer Äpfel und Birnen offen Kl. II **Fr. 1.80 kg**

egnacher markt
 garten • heim • getränke
 9322 Egnach • Bahnhofstrasse 5 • Telefon 071 474 79 34

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
 Samstag 08.00-16.00 Uhr

RAUSGE(PICK)T
 für Sie....

Massivholztische

◆ In Buche, Eiche, Kernbuche, Kirschbaum, Pappel,
 Kiefer natur oder gelaugt

◆ Verschiedene Grössen, teilweise auf Mass lieferbar



Esstisch Kernbuche massiv, 160 x 90 cm, Fr. 1090.-
 Stuhl Kernbuche massiv, Fr. 327.-

Hauptstrasse 33
8580 Sommeri b. Amriswil
 Telefon 071 411 97 67

Öffnungszeiten:
 Mo. 13.30 - 18.30 Uhr
 Di.-Fr. 09.00-12.00
 13.30-18.30 Uhr
 Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

**möbel
 pick**

Gutschein
**3 Rp. Rabatt pro Liter
 Benzin oder Diesel**
 Einlösbar bis 30.11.06 an der
 AVIA-Tankstelle

**Wildpark, Arbon
 St. Gallerstrasse 64**
 Dieser Gutschein
 ist nicht mit
 anderen Bons
 oder Aktionen
 kumulierbar.

AVIA

Gutschein
Fr. 2.-
 AVIA Clean Scheibenreiniger
 Fr. 5.90 statt Fr. 7.90
 Einlösbar bis 30.11.06 an der
 AVIA-Tankstelle

**Wildpark, Arbon
 St. Gallerstrasse 64**
 Dieser Gutschein
 ist nicht mit
 anderen Bons
 oder Aktionen
 kumulierbar.

AVIA

Wer wird Sekundarschulpräsident?



Hanspeter Keller

Gerne erläutere ich den Schul-
 bürgerinnen und Schulbürgern
 von Arbon, Frasnacht, Stachen,
 Roggwil und Freidorf, warum ich
 für das Präsidium der Sekundar-
 schulgemeinde Arbon kandidie-
 re:

Erfahrung: Seit vier Jahren bin
 ich Präsident der Primarschule
 Roggwil. Ich habe von Amtes
 wegen Einsitz in der Behörde der
 Sekundarschulgemeinde Arbon.
 Ich führe diese Schule nun seit
 dem Rücktritt von Stephan Tob-
 ler zusammen mit Roland Mor-
 genegg.

Fachkompetenz: Als Verantwort-
 licher für das Ressort Schulent-
 wicklung an der Sekundarschule
 Arbon setze ich mich intensiv mit
 der Gestaltung unserer Schule
 auseinander. Die kantonalen Vor-
 gaben auf unsere Strukturen an-
 zupassen und dabei eine Schule
 zu gestalten, die auf die Jugend-
 lichen unserer Region zuge-
 schnitten ist, das sind die Her-
 ausforderungen, denen ich mich
 mit grosser Motivation stelle.

Visionen: Meine Schule der Zu-
 kunft berücksichtigt die indivi-
 duellen Stärken und Schwächen
 der einzelnen Schülerinnen und
 Schüler. Zentral ist für mich, Be-
 gabungen zu fördern in einem
 offenen Lernsystem mit ver-
 schiedenen Niveaus und einem
 motivierten Lehrerteam. Dazu
 muss eine nachhaltige soziale
 Integration unserer Schülerinnen
 und Schüler kommen. Klar ist,
 dass alle Visionen unter dem
 Blickwinkel des pädagogisch
 Sinnvollen und finanziell Mach-
 baren gesehen werden müssen.
 Eine grosse Herausforderung,
 der ich mich gerne stelle!

Hanspeter Keller



Philippe Suremann

Blieben wir bei der Wahrheit, un-
 sere Sekundarschulgemeinde Ar-
 bon hat einen besseren Stellen-
 wert verdient. Eltern, Schüler
 und Lehrer müssen und dürfen
 Vertrauen haben in eine intakte
 und vorbildliche Schulbehörde.
 Der Schulbetrieb braucht optima-
 le Rahmenbedingungen, um den
 Schülern eine gute Zukunft zu er-
 möglichen.

Ständige Unruhen, Machtkämpfe,
 Rücktritte und ein schlechtes
 Image schaden unserer Schule.
 Setzen Sie dem ein Ende. Es
 braucht jetzt einen neuen fri-
 schen Wind.

Wählen Sie eine Schule mit:
 - realistischem **Finanzplan**, denn
 Sie dürfen wissen wie Ihr Steu-
 ergeld eingesetzt wird
 - richtigem und sorgsamem Um-
 gang mit den **Finanzen**
 - aktiver und umfassender Kom-
 munikation, denn **Entscheidung**
 brauchen Ihr Vertrauen
 - Schülern und Lehrern im Zen-
 trum, denn unsere Kinder sind
 unsere **Zukunft**.

In Arbon spüren wir alle die posi-
 tive Entwicklung. Bringen wir ge-
 meinsam diesen neuen frischen
 Wind auch in die Schulhäuser
 hinein. Geben wir der Stimme
 und den Bedürfnissen unserer
 Kinder den richtigen Stellenwert.
 Keine grossen Wahlversprechen
 und schönere Erklärungen:
**klare Ziele, vernetztes Den-
 ken und nachhaltiges Handeln,**
 für das stehe ich als Präsident
 ein.

«Erfahrung ist nicht das was man
 erlebt hat, sondern was man aus
 dem Erlebten gelernt hat.»
 Geschätzte Wählerinnen und
 Wähler, ich gratuliere Ihnen zu
 Ihrer guten und zukunftsorien-
 tierten Wahl.
 Herzlichen Dank.

*Philippe Suremann,
 sek.arbon@gmx.ch*

KROHN
BEDACHUNGEN
 Renovationen Fassadenbau
 Wärmedämmung Heimatschutz
 Bedachungen Expertisen

Thomas Krohn
 Dipl. Dachdecker-Polier
 Mühlegutstrasse 15
 9323 Steinach SG
 Tel./Fax: 071 446 77 19
 Natel: 079 446 78 91

SCHREINEREI
huser

Einbauküchen
 Möbel
 Innenausbau
 Kunden-Service

Besuchen Sie
 uns an der
 ARWA

9323 Steinach
 Hauptstrasse 8
 Tel. 071 446 26 44
 www.schreinerei-huser.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Die Schreinerei Huser hat bereits seit 27 Jahren das Ziel, ihre Kunden über die ganze Palette einer modernen Schreinerei kompetent und fachmännisch zu beraten und zu bedienen. Dazu steht ein top motiviertes Team mit modernster Infrastruktur bereit für Reparaturen, Service und Neuanfertigungen in allen Bereichen.

Schreinerei Huser – seit 27 Jahren ein verlässlicher Partner
Spezialität ist Vielseitigkeit



Sydeboard: Ahorn aufhellend naturlackiert, Metallic-Mittelteil und satiniertes Glasabdeckung.

Jahrzehntelange Erfahrung und eine stetige Offenheit für neue Produkte bilden eine ideale Basis, um für jeden Wunsch eine massgeschneiderte, individuelle Lösung zu finden. Möbel, Türen, Schränke, Kücheneinrichtungen etc. werden von A bis Z im eigenen Betrieb angefertigt. Ebenfalls werden ganze Wohnungs- oder Zimmerumbauten fachmännisch und speditiv ausgeführt.

Koordination der Bauarbeiten

Beratung, Planung, Präsentation mit fotorealistischer, dreidimensionaler CAD-Darstellung gehören genauso zum Service wie eine gute Organisation und Koordination der ganzen Bauarbeiten. Da Küchenrenovierungen, Umbauten oder auch Möblierungen etc. meistens in bewohnten Häusern ausgeführt werden, ist es enorm wichtig, die verschiedensten Arbeiten richtig zu organisieren, um die Bauzeit möglichst kurz zu halten.



CAD-Darstellung eines Küchenumbaus.

Individuelle Huser-Küchen

Jede Huserküche ist eine individuell-

le Einzelanfertigung. 27 Jahre Erfahrung – verknüpft mit neuesten Innovationen – lassen keine Wünsche

ckungen in Mineralverbundstoff mit fugenlos eingebauten Waschbecken usw. integrieren sich hervorragend in jedes Bad. Harmonische Möblierungen mit gesamtem Innenausbau und Türen werden individuell nach Kundenwunsch angefertigt.

Individueller Innenausbau

Individuelle Lösungen im Innenausbau können sehr viel Wohnqualität bewirken; so beispielsweise das Zusammenlegen von zwei Räumen mit optischer Trennung durch einen Leimträger, welcher zusätzlich statische Aufgaben übernimmt. Beim Ausbau von Dachgeschossen sind viele Gestaltungsmöglichkeiten offen. Helle Materialien lassen die Tageslichtquellen bis weit in den Raum hinein wirken. Sehr grosse Bedeutung erhält auch die Wärmedämmung. Beratung, Planung und Bauleitung sind genau so wichtig wie eine perfekte Ausführung in gewohnter Huser-Qualität.

mit.

Überraschungen an der Arwa

Der Huser-Stand an der Arboner Weihnachtsausstellung ist ein stets beliebter Treffpunkt für bestehende und neue Kunden der Steinacher Schreinerei. Gespräche und unverbindliche Beratungen können hier in einer etwas anderen, vorweihnachtlichen Atmosphäre genossen werden. Selbstverständlich gibt es am Huser-Stand auch wieder ein paar schöne Neuigkeiten zu sehen; so eine Küche mit frischem, gewagtem Outfit und raffiniertem Interieur, eine Besonderheit im Bereich Einbauschränke etc... Lassen Sie sich überraschen.

Badezimmermöbel und Esszimmer

Individuell hergestellte Badezimmermöbel in verschiedenster Ausführung lassen keine Wünsche offen. Materialien wie Holz, Kunstharz, Glas, Spiegel oder auch die Abde-

Raiffeisen-Mitglieder
 haben es besser.

Raiffeisenbank
 Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

ITsys GmbH

www.itsys.ch

Mario Hagmann
 Bahnstrasse 9b
 9323 Steinach
 Tel. 071 446 85 12
 Fax 071 446 85 11
 Email: info@itsys.ch

Ihr EDV-Fachmann
 in der Region

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
 Flurstrasse 7
 9323 Steinach
 Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
 Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
 Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
 Hecken schneiden • Bepflanzungen
 Sitzplatz • Autoabstellplatz
 Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
 Sichtschutz aus Palisaden,
 Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
 Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

ZWEIRADSPORT
HEIM
 9323 Obersteinach

Ihre Offizielle
SUZUKI- + Peugeot-A-Vertretung

Reservieren Sie jetzt
den Wintereinstellplatz
für Ihr Motorrad

Rorschacherstrasse 5
 Telefon 071 841 44 47
 Telefax 071 840 01 05
 E-Mail info@heimarbon.ch

Malergeschäft **SEM** GmbH

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59

- Malerei
- Kunststoffputze
- Tapeten
- Fassadenarbeiten
- Stukkaturen
- Um- & Neubauten

Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52
 Fax 071 446 88 40 E-Mail ahmet.sen@bluewin.ch

Ideen in Holz.ch

Ihr Holzbau-Partner
in der Region für

- ✕ Innenausbau
- ✕ Schränke
- ✕ Büroeinrichtungen

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU - SCHREINEREI
 9323 OBERSTEINACH

Rorschacherstrasse 1
 9323 Obersteinach

Tel. 071 44 66 131 info@ideen-in-holz.ch
 Fax 071 44 67 112 www.ideen-in-holz.ch

Frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon
 Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
 E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
 Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
 Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
 9323 Steinach
 Tel./Fax 071 446 94 36
 e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
 www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

petralli
 Hauswartungen AG

Wir reinigen auch
Ihre Fenster

Alpsteinstr. 17c, 9323 Steinach
 Tel. 071 446 09 74, Fax 071 446 53 45

W. PETERER
 BAUUNTERNEHMUNG
 STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
 Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
 www.peterer-bauunternehmung.ch

Für schattige Stunden
 an sonnigen Tagen
 Sonnenschirme
 und Sonnenstoren

SCHEWILLER
 Verkauf
 und Reparaturen

ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE
 Böllentretter 3
 9323 Steinach
 TEL./FAX 071 446 75 21
 Natel 079 697 51 21

tyco / Electronics

Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten

Tyco Electronics Logistics AG
 Werk Steinach
 Ampèrestrasse 3
 9323 Steinach
 www.tycoelectronics.ch

Weinkultur seit 1834

NÜESCH WEINE

9436 BALGACH

Fachkundige Wein-Beratung für:
 Privat, Firmen, Vereine und
 Gastronomie

Auf Anfrage: Weinkeller-Führungen
 und Degustation

Ich freue mich auf Ihren Anruf:
 079 341 96 31 Claudia Fuchs

Emil Nüesch AG, Weinkellerei,
 Hauptstrasse 71, 9436 Balgach
 Telefon 071 722 22 22
 www.nuesch-weine.ch

Hier hat Aerni neue
 Energiespar-Fenster eingebaut.
 Herzlichen Glückwunsch.

Hotel Sunstar

AERNI
 Fenster und Türen

www.aerni.com Hotline 071 841 67 12

Weihnachtszauber im Schloss

«floristico» Arbon hat sich in diesem Jahr eine besonders blumige Weihnachtsüberraschung einfallen lassen. Zur Idee erläutert Karin Bissegger: «Wir wollen, dass unsere Freunde, Kunden und Gäste etwas erleben dürfen; einen Weihnachtszauber der besonderen Art. Den «Luxus», die Sterne zu sehen, den Wind zu spüren, das Spiel Dunkelheit und Feuer erleben zu können und sich von Weihnachten verzaubern zu lassen. Mit dem Schloss Arbon haben wir einen Ort zum Träumen gefunden. Auf vier Ebenen sind die Weihnachtsthemen «Eleganz – Sinnlichkeit – Purismus – Tradition» verteilt. Eine floristische Bildergalerie wird im ersten Stock ebenfalls zu bewundern sein.»

Am Samstag, 25. November, ist die Ausstellung von 18 bis 22 Uhr geöffnet. – Wer sich eine kreative Pause gönnen will, kann sich an zwei «Feuerbars» und im Open-Air-Restaurant vor dem Schloss erwärmen. Am Sonntag, 26. November, ist die Ausstellung von 10 bis 16 Uhr geöffnet und auf alle vier Etagen verteilt. Für die jüngsten Besucher hat sich «floristico» etwas Besonderes einfallen lassen. Ab 11 Uhr können sich die Kleinsten auf dem Ponyrücken den Schlossmauern entlang führen lassen. «floristico» bietet noch eine weitere vorweihnachtliche Dienstleistung: Wer seinen erworbenen Weihnachtsschmuck nicht gleich mit nach Hause nehmen will oder kann, dem wird dieser gratis auf Termin nachgeliefert.

mitg.

Exklusive Altstadtwohnung in Arbon

Wir vermieten in der Arboner Altstadt nach Vereinbarung exklusive, moderne und grosse

3 1/2-Zi-Wohnung, 93m² / 3.0G

Bodenbeläge: Laminat/Parkett/Schiefer, Schwedenofen, Waschmaschine und Tumbler in Wohnung, Bad/WC, Dusche/WC, exklusive offene Küche mit Ess-tisch, Lift.

Nettomietzins Fr. 1341.– exkl.

Auskunft und Besichtigung durch

BOHHALTER
Immobilienmakler

Eidg. dipl. Immobilienreuhänderin
Poststrasse 13 T 071 385 57 57 info@bohhalter.ch
9201 Gossau F 071 385 57 56 www.bohhalter.ch

IG Sport Region Arbon würdigt herausragende Leistungen

Zweite Sportlerwahl



Gesucht werden die Nachfolger der ersten IG-Sportlerwahl 2005.

Die IG Sport Region Arbon sucht zum zweiten Mal herausragende Sportlerpersönlichkeiten, die anlässlich der IG-Sportlernacht am Freitag, 16. Februar 07, im Arboner Seeparksaal geehrt werden.

Als ersten grossen Anlass hat die im Vorjahr neu gegründete IG Sport Region Arbon im vergangenen Februar die erste Arboner Sportlerwahl mit der IG-Sportler-Nacht durchgeführt. Der Anlass, welcher einerseits der Öffentlichkeit die vielfältigen Leistungen des Sports in der Region bewusst machen und andererseits die Sportvereine und die Sportlerinnen und Sportler der Region einander näher bringen soll, wurde zu einem vollen Erfolg. Die zahlreichen positiven Reaktionen haben den Vorstand der IG Sport ermuntert, für den kommenden Februar die zweite Sportlerwahl, jene für die besten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2006, vorzubereiten.

Jury trifft Vorauswahl

Die Vereine (und die Öffentlichkeit) werden eingeladen, bis zum 5. Dezember Vorschläge abzugeben. Die eingegangenen Meldungen werden durch die Fachjury gesichtet und allenfalls ergänzt. Der Jury gehören an: Stephan Tobler, Roggwil, J+S-Experte, Leitung; Urs Landolt, Arbon, Vorstand IG Sport; Kathrin Ritter, Steinach, Vorstand IG Sport; Walo Gurtner, Arbon, Vorstand IG Sport;

Roland Widmer, Stadtrat Arbon, Ressort Freizeit und Sport; Gallus Hasler, Roggwil, Vertreter Sponsoren; Max Eichenberger, Arbon, Medienvertreter. Die Jury nominiert aus den Vorschlägen fünf Einzelsportler/innen und fünf Mannschaften für die Wahl. Die Jury erstellt daraus eine Rangliste aus ihrer Sicht (Jurywahl).

Drei verschiedene Wahlgremien

Die nominierten Sportlerinnen und Sportler und die Mannschaften werden im Januar 2007 in den Medien vorgestellt. In einer Zeitungswahl trifft das Publikum seine Wahl (Publikumswahl). An der Sportlernacht wählen die Anwesenden (Saalwahl). Die Ranglisten dieser drei Gremien fliessen zu je einem Drittel in die Gesamtwertung ein. Zusätzlich wählt die Jury eine(n) verdiente(n) Sportförderer/in. mitg.

Restaurant
Morgental
Landquartstrasse 23
9323 Steinach
Service-Aushilfe
gesucht
für 2–3 Abende
pro Woche
Für weitere Auskünfte
Tel. 079 598 29 26

Schülerkonzert in Horn

Am Montag, 20. November, findet im evang. Kirchgemeindehaus Horn das erste Schülerkonzert statt. Seit dem letzten August unterrichtet die Blasmusik-Schule der Stadtmusik Arbon auch in Horn. Die Schüler freuen sich, das Gelernte einem breiten Publikum präsentieren zu können. Eingeladen sind interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Blasinstrumente Trompete, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Posaune und Waldhorn werden zu hören sein. Auch Schlagzeug- und Klavierschüler werden auftreten. Unter der Leitung der Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Blasmusik-Schule werden die Kinder und Jugendlichen ihre Stücke vortragen. Die Jugendmusik Arbon unter der Leitung von Ernst Gmünder wird ebenfalls auftreten. Nach dem Konzert stehen die Lehrkräfte sowie die Ausbildungskommission für Fragen zur Blasmusik-Schule gerne zur Verfügung. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Der Anlass ist öffentlich und beginnt um 19 Uhr.

Neue Paar-Tanzkurse in Arbon

Heute Freitag, 17. November, und am Montag, 20. November, beginnen in der Tanzschule dance-floor im Musikzentrum Arbon die neuen Kurse im Paartanz. Von 19 bis 20 Uhr wird ein Grundkurs Salsa/Merengue, und von 20 bis 21.30 Uhr ein Grundkurs Disco-Fox/Walzer durchgeführt. Neu bietet die Tanzschule dance-floor ab heute Freitag, 17. November, von 20 bis 21.30 Uhr einen Fortsetzungskurs Disco-Fox/Walzer an. Anmeldungen und Infos: 071 440 19 00, www.dancefloor.ch.

optiker mayr
Bin in Mailand
Fr 17. + Sa 18. Nov.
geschlossen
Posthof, 9320 Arbon
Tel. 071 446 27 28
www.optikermayr.ch

Fragen zum Stockwerkeigentum

Stockwerkeigentum ist eine spezielle, selbstständige Form des Miteigentums an Mehrfamilienhäusern. Wie werden Sonder- und Gemeinschaftsnutzung rechtlich und praktisch auseinander gehalten? Wer entscheidet über Veränderungen an Gebäuden und Umgebung? Wann und wie ist eine Eigentümerversammlung abzuhalten? Stockwerkeigentumsexperte Felix Brunschweiler beantwortet auf Einladung des Hauseigentümerversandes Region Arbon am Montag, 27. November, ab 19 Uhr im Hotel Metropol diese und andere Fragen. Der Anlass mit Apéro ist für alle Interessierten frei zugänglich. Wer sicher gehen will, dass seine Fragen beantwortet werden, ist gebeten, diese einzureichen an juerg.brunner@hev-arbon.ch oder Fax 071 450 00 38.

Erster «DesignMarktMonat»

Im Cuphub an der Schlossgasse 4 in Arbon startet morgen Samstag, 18. November, ein «DesignMarktMonat» mit über 100 verschiedenen Produkten. Originelles und Originale in den Bereichen Buch, Schmuck, Kleider, Taschen und Wohn-Accessoires sind hier zu finden. Am Eröffnungstag ist das Cuphub von 12 bis 24 Uhr offen. Es wird ein Apéro offeriert. Für Last-Minute-Shopping besteht am 23. Dezember von 12 bis 24 Uhr letzte Gelegenheit. Yuki Kawahara beispielsweise zeigt wunderschöne Filz/Seide-Kreationen, Samba Sawo afrikanischen Schmuck und Natalia Zwissler prächtige Kunstkeramik. Die Labels bleuorange, kleidsam und oldbag sind mit ihren neusten Kreationen vertreten. Verschiedene Arboner Kunstschaffende wie Ruth Zwiener und Quanco, Jolanda Spirig und Galerist Adrian Bleisch werden ebenfalls präsent sein. age

TKB informiert im Seeparksaal

Am Dienstag, 21. November, lädt die TKB im Arboner Seeparksaal um 19 Uhr zu einem Themenabend «Konkubinät, Erbrecht und Finanzierungen» ein. Referenten sind TKB-Erbschaftsberater André Plancherel, Heinz Uhlmann, Leiter Erbschaften und Steuern der TKB, und TKB-Privatkundenberater Ralph Hilgers.

Saisonstart des Puppentheaters Marottino in der Altstadt

Einladung nach Polen

Am Sonntag, 19. November, beginnt die Saison des Arboner Puppentheaters Marottino im Posthof. Den Auftakt macht «Der Froschkönig» der Gebrüder Grimm. Wegen fehlender finanzieller Unterstützung durch die Stadt Arbon muss «Der Kürbisberg» ausfallen.

19. November, um 11 Uhr das bekannte Grimm-Märchen «Der Froschkönig». Gezeigt wird ein Figurantentheaterstück für Familienpublikum ab fünf Jahren mit Stock-, Klappmaul- und Handfiguren. «Der Froschkönig» wird nochmals gespielt am Mittwoch, 22. November,



Das neue Stück «Cinderella» wird am 11. und 14. Februar in Arbon gezeigt.

Das Puppentheater Marottino ist eigentlich ein Tourneetheater, das in der Arboner Altstadt seine Arbeitsräume hat, wo Figuren, Requisiten, Bühne – also alle Stücke entstehen. Teilnahmen an internationalen Festivals sind keine Seltenheit; frisch eingetroffen ist eine Einladung nach Lodz zum «International Festival of Solo Puppeteers» für April 2007. Ob diese weite Reise mit dem Theater so kurzfristig organisiert werden kann oder auf ein späteres Jahr verschoben werden muss, ist allerdings noch unklar.

Beginn mit «Der Froschkönig»

Das Puppentheater Marottino organisiert in jedem Winter in Arbon selbst eine Reihe von öffentlichen Vorstellungen. Am Sonntag beginnt nun die Saison 2006/07, eine Vorstellungsserie von insgesamt acht Vorstellungen mit Stücken aus der eigenen Produktion. Den Auftakt macht am Sonntag,

um 16 Uhr und am Sonntag, 26. November, um 11 Uhr.

«Der Kürbisberg» fällt aus

Leider können die beiden im Programm aufgeführten Dezember-Vorstellungen «Der Kürbisberg» nicht durchgeführt werden, da die Arboner Vorstellungsserie in dieser Saison auf finanzielle Unterstützung durch die Stadt verzichten muss.

«Cinderella» in Arbeit

Zur Zeit arbeitet Dorothee Schlumpf unter der Regieführung von Hanspeter Bleisch an einem neuen Stück. «Cinderella» – nach Grimms Aschenputtel – wird am 4. Februar im Winterthurer Marionettentheater Premiere haben und nach einigen weiteren Vorstellungen am 11. und 14. Februar in Arbon gezeigt. Das Puppentheater Marottino befindet sich im Posthof an der Metzgergasse 7 in Arbon. – Informationen und Platzreservierungen unter Telefon 071 446 22 78. ds

Philip Maloney im ZiK!

Was lange währt, wird doch noch gut: Nachdem der Oberthurgau und St.Gallen als Tourneorte bisher hartnäckig ausgelassen wurden, hat es nun doch noch geklappt: Michael Schacht (Maloney) und Jodoc Seidel (Polizist) – besser bekannt als Hauptdarsteller der legendären Sonntagmorgen-Radiokrimis auf DRS3 – machen am Freitag, 24. November, Station im ZiK an der Weitegasse 6 in Arbon (Türöffnung und Barbetrieb ab 19.00 Uhr, ab 22.30 Uhr Sounds mit DJ Sam Spade). Neben den bekannten DRS3-Kriminologen und spannenden Geschichten warten eiskalte Drinks, mörderisch gute Snacks, ein aussergewöhnliches Ambiente und DJ Sam Spade auf furchtlose Besucher. – Weitere Infos gibt es im Internet unter www.phenomene.ch. Und bei www.rogergraf.ch sind alle diejenigen auf der richtigen Fährte, die vorab mehr über Maloney und seinen Schöpfer erfahren möchten. Karten für 25 Franken pro Stück sind im Vorverkauf erhältlich – entweder auf der Veranstalter-Homepage (www.phenomene.ch), beim Bürocenter Witzig an der St.Gallerstrasse oder in der Seebar «Sambao» an der Weitegasse, nur wenige Schritte vom ZiK entfernt. Und all jene, die so unerschrocken sind, dass ihnen selbst beim Anblick eines «Ausverkauft»-Schildes nicht bange wird, können ihr Glück ab 19 Uhr an der Abendkasse auf die Probe stellen.

Der Privatschnüffler Philip Maloney hält Herrn und Frau Schweizer nun bereits seit 15 Jahren davon ab, den Sonntagmorgen zu verschlafen – oder sorgt bei Frühaufstehern doch zumindest dafür, dass der obligate Sonntagsspaziergang entweder auf die Zeit vor elf oder nach zwölf Uhr verschoben wird. Der Arboner Veranstalter «Phenomène – off course culture» bringt den Krimihelden nun zum ersten Mal an die Gestade des Bodensees, eingebettet in ein originelles Rahmenprogramm mit kriminell guten Sets von DJ Sam Spade. Oder um's mit Philip Maloney zu sagen: «So geht das!» pm

DOMINO

In der 351. Domino-Runde wendet sich Fabio Telatin an Herbert Fischbacher.

Fabio Telatin: Herbert, du arbeitest bei der Firma Amstutz, aber gelernt hast du etwas anderes...

Herbert Fischbacher: ...gelernt habe ich Zimmermann und diesen Beruf auch 20 Jahre lang ausgeübt. Durch den Konkurs der Arboner Holzleimfirma Zöllig, bei der ich arbeitete, wurde ich arbeitslos. Ich habe dann temporär auf meinem Beruf weiter gearbeitet, aber keine so gute Anstellung wie damals bei der Firma Zöllig gefunden. Ich beschloss, mich dann ganz neu zu orientieren und es im Verkauf zu versuchen. Da die Firma Amstutz auch im Schmiermittel-Bereich tätig ist, konnte ich dank meiner Liebe zu Motorrädern meine Kenntnisse einbringen.

Fabio Telatin: Was unternimmt ihr im Motorrad-Club Arbon?

Herbert Fischbacher: Als Präsident des MRC Arbon bin ich auch verantwortlich für die Gestaltung unseres Jahresprogramms. Ich versuche dabei wenn möglich ein breites Spektrum von Menschen zu berücksichtigen. Es soll schliesslich für jeden etwas dabei haben, und auch die Familien unserer Mitglieder sollen nicht zu kurz kommen. Wir planen jedes Jahr mehrere Ausflüge von einem bis zu drei Tagen Dauer. Aber auch ein Grilltag in der Gegend mit unseren Kindern darf nicht fehlen. Unser Höck im Restaurant Aach an jedem Freitag ist auch ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens.



Herbert Fischbacher im «Domino-Clinch».

Fabio Telatin: Wie viele Mitglieder seid ihr, und wer kann im MRC mitmachen?

Herbert Fischbacher: Wir sind nur ein kleiner Klub mit 18 Mitgliedern, aber lieber wenige und dafür aktive, aufgestellte Biker. Bei uns kann eigentlich jeder mitmachen, der ein 125 ccm-Motorrad besitzt. Das Mitglied muss einfach gewillt sein, sich in einer Gemeinschaft einzugliedern mit all ihren Vor- und Nachteilen.

Fabio Telatin: Was macht dir so Spass am Motorradfahren und am «Schrauben»?

Herbert Fischbacher: Es ist die Faszination an der Technik. Es ist das zufriedenstellende Gefühl, wenn Mensch und Maschine miteinander harmonieren und eine Einheit bilden. Das Wissen, was bei einer Kurvenfahrt oder bei einer Bremsung mit dir und dem Motorrad passiert. Den Körper so weit zu bringen, automatisch das Richtige zu tun und damit den Elementen zu trotzen. Sich beim Fahren mit den Fin-

ger- und Fussspitzen ins Motorrad hineinzufühlen und darauf zu hören, was es einem sagt. Verbunden sein mit der Natur und dort die viel beschriebene Freiheit zu geniessen.

Fabio Telatin: Wir kennen uns von der Gewerkschaft Unia. Was motiviert dich bei dieser Arbeit?

Herbert Fischbacher: Es geht mir eigentlich darum, mein soziales Gewissen zu beruhigen. Auch in unserer Zeit gibt es viele Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft. Die Gewerkschaft gibt mir die Möglichkeit, für die Gerechtigkeit zu kämpfen, und dieser Kampf gibt mir das Gefühl, etwas Wichtiges und Gerechtes zu tun, das der Allgemeinheit nützt. Es gibt Dinge in meinem Leben, für die ich mich einsetze, ohne an Profit und Eigennutz zu denken. Wir leben in einem sehr schönen Land, in dem alles geregelt ist und Ordnung herrscht. Unsere Demokratie ist ein kostbares Gut, das wir uns bewahren sollten. Dafür lohnt es sich zu kämpfen.

Fabio Telatin: Welche Ziele hast du mit dem MRC Arbon, der Unia und im Beruf?

Herbert Fischbacher: Wie in allen Vereinigungen sind die Mitgliederzahlen ein grosses Thema. Das fortlaufende Werben von neuen Mitgliedern sichert den Fortbestand dieser Organisationen. Für den MRC Arbon möchte ich weiterhin unfallfrei unser Jahresprogramm durchführen und den Zusammenhalt in der Gruppe erhöhen. In der Unia ist es ein Ziel, in den nächsten Jahren 1000 Mitglieder in unserer Ortsgruppe begrüßen zu dürfen. Ein anderes Ziel ist auch, trotz anhaltender Sparmassnahmen ein attraktives Programm für unsere Mitglieder zu präsentieren. Auch die Betreuung unserer Mitglieder über das Sekretariat



Ruedi Flückiger

Die Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Roggwil am 25. November in der Mehrzweckhalle Freidorf wird für einen Musikanten zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der 76-jährige Ruedi Flückiger ist bereits seit 60 Jahren aktiver Musiker und wird an diesem Abend für sein langjähriges Engagement mit dem begehrten internationalen CISM-Titel ausgezeichnet. Während diesen 60 Jahren hat Ruedi Flückiger in verschiedenen Musikvereinen gewirkt. Nach der Musikgesellschaft Lyssach wurde er Mitglied bei der Arbeitermusik der Stadt Burgdorf. Danach zog es den Berner nach Arbon, wo er in der Stadtmusik spielte. Nach einem Abstecher nach Steinach trat er 1992 der Musikgesellschaft Roggwil bei. Bis heute hat Ruedi Flückiger nicht weniger als elf verschiedene Instrumente gespielt: Trompete, Es-Horn, Posaune, Bassposaune, Klarinette, Bassklarinette, Es-Alt-, Tenor- und Baritonsax, Cinelle und Es-Bass! Wir wünschen Ruedi Flückiger noch zahlreiche musische Stunden und gratulieren ihm mit einem «felix der Woche» für seine Ausdauer.

in Arbon muss verbessert werden. Beruflich möchte ich auch weiterhin am Morgen aufstehen und mit einem zufriedenen Lächeln an die Arbeit gehen. Natürlich möchte ich auch weiterhin unser Steueramt vermehrt «glücklich» machen...

Nächster Gesprächspartner von Herbert Fischbacher ist Didi Feuerle.

